

Landkreis Offenbach, Dreieich:

## P R E S S E M I T T E I L U N G



### **Das Haus des Lebenslangen Lernens (HLL) feiert Richtfest**

Dreieich, den 24.10.2007

Nach der feierlichen Grundsteinlegung im April dieses Jahres fand am 24. Oktober das Richtfest für das Haus des Lebenslangen Lernens (HLL) in Dreieich-Sprendlingen statt. In 2006 begonnen, wird das HLL schon im nächsten Jahr ca. 3000 Wissbegierigen – von Berufsanfängern bis Senioren – auf einem campusähnlichen Gelände (28.000 m<sup>2</sup> BGF) die Gelegenheit bieten, zusammen unter einem Dach zu lernen und sich fortzubilden. Das Richtfest ist ein weiterer großer Schritt für die Realisierung des Gesamtprojekts „HLL“, einem Kooperationsprodukt der Landesbank Hessen-Thüringen, der Hannover Leasing und der OFB Projektentwicklung GmbH in Verbindung mit dem Kreis Offenbach.

Rund 200 Gäste wohnten den Reden der Projektbeteiligten sowie der traditionellen Richtfestzeremonie bei. Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer der OFB Projektentwicklung GmbH, Dr. Peter Neumann, wies der Landrat des Kreises Offenbach, Peter Walter, auf die wachsende Bedeutung des ständigen Fortbildens in einer globalisierten Welt hin. „Wer diesen Wandel bewältigen will, muss die Veränderungen erkennen und für sich selbst als Herausforderung annehmen. Wir wollen den Menschen Hilfestellung geben und die Pädagogen bei Ihrem wichtigen Auftrag unterstützen. Daher ist das Haus des Lebenslangen Lernens in Dreieich in seiner Ausgestaltung einmalig und gleichsam vorbildlich für das Bildungswesen in ganz Deutschland.“ Der ausführende Architekt Holger Meyer (msm) bekräftigte diese Aussage. Die architektonische Ausführung und das pädagogische Konzept werden eine moderne Lernwelt widerspiegeln, die zu lebenslangem Lernen anrege. Der Sprecher der Geschäftsführung der Hannover Leasing, Friedrich Wilhelm Patt, hob in seinem Grußwort hervor, dass die Hannover Leasing stolz ist, Partner bei der Realisierung dieses einzigartigen Bildungsprojektes zu sein und in Zeiten der Globalisierung und des internationalen Wettbewerbs mit dem HLL einen Beitrag zur Stärkung des Bildungswesens zu leisten.

Der Fondsiniciator Hannover Leasing hatte das Bauprojekt im Rahmen eines geschlossenen Immobilienfonds finanziert und das Beteiligungskapital von ca. 18 Mio. in kürzester Zeit vollständig bei privaten Anlegern und Investoren platziert.

Im Anschluss an die offiziellen Reden ließ der Polier der Baufirma Züblin den Richtspruch verlauten. Er dankte den Bauleuten für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschte dem HLL gutes Gelingen und den zukünftigen Schülern aller Altersklassen einen starken Zusammenhalt in diesen Räumen. Dann schloss er seine Wünsche mit dem traditionellen Werfen des Weinglases ab. Unter dem Gesang von zehn Akteuren der Frankfurter Scream factory wurde die Richtkrone feierlich in die Höhe gezogen. Im Anschluss waren die Gäste zu einem herbstlichen Richtschmaus in die zukünftige Aula des HLL geladen.

Auf dem Gelände der beruflichen Max-Eyth-Schule entstehen zurzeit neben sanierten Bestandsgebäuden mehrere drei- bis fünfgeschossige Neubauten, ein Parkhaus und eine Sporthalle. Durch die campusähnliche Gestaltung der Architekten Meyer Schmitz-Morkramer (msm) gehören ab dem Herbst 2008 großzügig angelegte Grünflächen und eine Cafeteria zum Bild des HLL. In dieser Atmosphäre soll es den Schülern leicht fallen, sich für das Lernen zu begeistern.

Das Haus des Lebenslangen Lernens wird in einer öffentlich-privaten Partnerschaft der OFB Projektentwicklung GmbH und der Hannover Leasing GmbH & Co. KG, beides Tochtergesellschaften der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) mit dem Kreis Offenbach realisiert. Das innovative Konzept wird somit durch den Gesamtkonzern der Landesbank getragen und mit einem Volumen von ca. 56 Mio. Euro finanziert. Die Hannover Leasing hält das Projekt in einem geschlossenen Fonds. Als in Europa richtungsweisendes Pilotprojekt wird dem HLL besondere Aufmerksamkeit zuteil. So wurde das Haus des Lebenslangen Lernens in diesem Jahr zu einem der 365 Orte im Land der Ideen erwählt.

#### **Kreis Offenbach**

Der Kreis Offenbach sieht in der Entwicklung und Gestaltung des Bildungsangebotes ein wesentliches Handlungsfeld: „Auch wenn es im Grundgesetz nicht explizit formuliert ist, so gehört das Recht, sich zu bilden, zu lernen, doch definitiv zu den Grundrechten eines jeden Menschen“, so Landrat Peter Walter. Um den Standort fit für die Anforderungen der Moderne zu machen, setzt der Kreis Offenbach auf die Verbesserung der Bildungsinfrastruktur durch Public Private Partnership-Schulen und die Verzahnung von Bildungsangeboten und -trägern.

#### **Hannover Leasing**

Die Unternehmensgruppe Hannover Leasing ist eine der bedeutenden Gesellschaften für strukturierte Finanzierungen in Deutschland mit Sitz in Pullach bei München. Als führende Initiatorin von geschlossenen Fonds finanziert sie Immobilien im In- und Ausland, Großanlagen, Infrastruktureinrichtungen, Schienenfahrzeuge, Schiffe, Verkehrsflugzeuge, Private Equity sowie internationale Kinofilmproduktionen. Insgesamt werden Investments mit einem Anschaffungswert von über EUR 13 Mrd. verwaltet. Mehr als 37.000 Anleger haben bisher EUR 7,8 Mrd. in geschlossene Fonds der Unternehmensgruppe Hannover Leasing investiert. An dem Unternehmen sind die Landesbank Hessen-Thüringen (75 %) sowie das Management der Hannover Leasing (25 %) beteiligt.

#### **OFB Projektentwicklung GmbH**

Seit fast 50 Jahren ist die OFB Projektentwicklung GmbH als Tochter der Landesbank Hessen-Thüringen in der Projektentwicklung von Großimmobilien und im Projektmanagement für private und kommunale Investoren aktiv. Ein Schwerpunkt der vergangenen Jahre ist das Geschäftsfeld Public Private Partnership. Das Unternehmen betreut in drei Hauptgesellschaften und über 60 Projektgesellschaften ein Bauvolumen von über zwei Milliarden Euro.

#### **Pressekontakt:**

OFB Projektentwicklung GmbH  
Pressesprecher  
Christian Munsch  
Myliusstraße 33-37  
60323 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 91732-116  
Telefax: 069 91732-749  
E-Mail: [christian.munsch@ofb.de](mailto:christian.munsch@ofb.de)  
Internet: <http://www.ofb.de>